

Schorn-Mancinelli Christina

Vorname: Christina

Nachname: Schorn-Mancinelli

Nickname: Christina Schorn

erfasst als: Interpret:in Ausbildner:in Musikpädagog:in

Genre: Klassik Neue Musik

Instrument(e): Gitarre

Geburtsort: Hallein

Geburtsland: Österreich

"Christina Schorn-Mancinelli studierte an der Salzburger Universität Mozarteum in der Klasse von Eliot Fisk und Joaquín Clerch, wobei sie sowohl das erste als auch das zweite Diplom mit Auszeichnung abschloss. Darüber hinaus erhielt sie ein Stipendium von der "Guildhall School of Music and Drama (London), um ihre Studien bei Robert Brightmore zu vertiefen.

Privatstudium bei Prof. Abel Carlevaro in Montevideo (Uruguay), Accademia Chigiana in Siena (Prof. Oscar Ghiglia), Sommerakademie Mozarteum Salzburg (Prof. Alvaro Pierri), Besuch diverser Meisterkurse u.a. bei Leo Brouwer, Konrad Ragossnig, Hopkinson Smith, Rey Guerra,... Die Gitarristin ist Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Bisherige Auftritte führten Christina Schorn-Mancinelli durch ganz Europa, in die USA sowie nach Südamerika, wobei ihr Schwerpunkt im Bereich der zeitgenössischen Kammermusik liegt. Die Gitarristin interpretiert regelmäßig zahlreiche Uraufführungen. Darunter finden sich unter anderem Namen von Komponist:innen wie Sofia Gubaidulina, Luca Lombardi, Balz Trümpy, Stefan Hakenberg, Stefano Taglietti, Vito Palumbo, Jack Fortner, Marcello Filotei, Gerhard Stäbler, Sabine E. Panzer, Gianluca Podio, Daniel Akiva, Virginia Guastella, Brad Hufft, Agustín Castilla-Ávila, Gabriele Proy und Helmut Jasbar.

Christina Schorn-Mancinelli ist Gründungsmitglied des renommierten El Cimarrón Ensemble, welches immer wieder mit Hans Werner Henze zusammengearbeitet hat.

Des Weiteren tritt die Gitarristin häufig mit ihrem Mann, dem Schlagzeuger Ivan Mancinelli, in Erscheinung. Das Duo hat sich auf die Interpretation zeitgenössischer Literatur für Gitarre und Marimba spezialisiert. Im Juli 2016 wurden die beiden Musiker etwa im Rahmen der Preisverleihung des „Premio

internazionale Ennio Morricone per la pace“ mit Morricones Terzo Concerto für Marimba, Gitarre und Streicher von dem Orchester „Roma Sinfonietta“ begleitet. Diverse Auftritte im Rahmen des Festival Aspekte Salzburg, des Audi-Festival „Sommer im Altmühlthal“ in Ingolstadt, am Wiener Konzerthaus, in der Milton Court Hall (Barbican London), an der Kammeroper Tübingen, beim NDR Hamburg, im Rahmen des Kammermusikfestival Nürnberg, am Theater Konstanz, am Teatr Scena STU in Krakau, am Teatro Rossetti in Vasto, im Rahmen der langen Nacht der Komponisten am Salzburger Mozarteum, beim Forum Wallis, für die IGNM Basel, in der Londoner Bolivar Hall, am Teatro Civico in Sassari, an der California State University in Fresno, im Rahmen des Gitarrenfestivals in Monopoli (Italien), sowie des Festivals Gitarre Wien, bei Saitensprünge-Gitarissimo in Bad Aibling, beim Festival „Passauer Saiten“, beim Gitarrenfestival in L’Aquila, im Rahmen von Ruhr.2010, im Rahmen des Festivals „Nuova Consonanza“ in Rom, des Arena Festivals in Riga sowie des Gaida Festivals in Vilnius (Litauen), beim Acht Brücken Festival in Köln, beim Cantiere Internazionale d’Arte in Montepulciano, im Auditorium Tor Vergata in Rom, an der Semperoper Dresden, etc...

Unterrichtstätigkeit am Conservatorio di Monopoli (Italien) sowie seit 1999 am Salzburger Musikum, außerdem im Rahmen von diversen Kursen, u. a. im Rahmen der Austrian Arts Sessions in Ossiach.

Seit 2007 leitet sie, gemeinsam mit ihrer Kollegin Yvonne Zehner, das Internationale Halleiner Gitarrenfestival.

Aufnahmen sind bei Wergo, Stradivarius, VDM und Bongiovanni erschienen."

Musikum: Mag. Christina Schorn-Mancinelli, abgerufen am 27.6.2024

[<https://musikum.at/de/unterricht/lehrerinnen/1710-christina-schorn-mancinelli>]

Aufführungen (Auswahl)

1997 Christina Schorn (git) - *Halleiner Stadtfestwochen*, Pernerinsel

Salinenkapelle: Miniaturen (UA, Sabine Panzer), Boring (UA, Sabine Panzer)